# Eine kleine Weihnachtsgeschichte

**Muskat hat Folgendes geschrieben:**
**Zitat:** Ich habe von mir auf andere geschlossen und es nicht in der Geschichte dargestellt
Ich kenne ein paar Leute, die mir sehr unsympathisch sind, die ich sogar ein wenig hasse.

Ich bewerte hier nicht deine Gefühle Mitmenschen gegenüber, sondern nur den Text.

Zwischen deinem Text und "Tom und Jerry" gibt es doch Unterschiede.
Einmal sind die Maus und die Katze sympathisch, sie greifen sich nicht ihres Äußeren wegen an, sondern haben stets ein Motiv. Sie mögen sich im Grunde genommen, verfolgen aber ein Ziel, das der andere nicht zulassen will. Sie lassen aber dem anderen seine Würde.

Liebe Grüße

Muskat

Danke das du es noch einmal so auf den Punkt bringst. Ich wusste ja, dass es noch nicht so gut ist, nur eben nicht weswegen.

Ich habe verstanden, dass die Personen zu unsympathisch sind und die Hintergründe nicht gut genug dargestellt wurden, sodass die Handlungen wie aus reiner Boshaftigkeit heraus wirken. Es war auch nicht meine Absicht, die Nachbarn nur wegen ihres Aussehens zu bestrafen oder zu verurteilen.
Die Geschichte ist eine Reizwortgeschichte und durfte eine Länge von einer Seite nicht überschreiten. Deshalb waren alle schlechten Eigenschaften wie Kleinkariertheit und Hilfspolizisten-Attitüde beim Mann und das Hysterische und Altkluge der Frau in diesen langen, unpassenden Satz gepackt. Dass das nicht ausreicht um die Handlungen zu rechtfertigen habe ich ja gerade durch eure Beiträge gelernt.
Die späteren Beleidigungen (von denen auch zu viele vorhanden sind) beziehen sich (wie du ja richtig angemerkt hast) auf das Äußere der Frau, das werde ich noch ändern. Auch die Handlungen werden noch entschärft, dass scheint wohl zu viel und zu böse gewesen zu sein.

Und nur um es noch einmal klar zu sagen (wegen des Zitats, auch wenn du dich auf den Text bezogen hast): Meine Gefühle meinen Mitmenschen gegenüber entstehen aus ihrem Verhalten und ihren Charakterzügen mir oder anderen gegenüber, nicht aus irgendwelchen Äußerlichkeiten.

*Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).*



Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de